



# GOstralia!-GOzealand!








## Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der RMIT University

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

### Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[www.gostralia.de/infomaterial](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# Study Abroad in Australien

Royal Melbourne Institut of Technology (RMIT)

07/2014 - 11/2014

## Bewerbungsablauf

### 1.Unterlagen

Die Frage die ich mir als erstes gestellt habe war " Auslandssemester? Das ist bestimmt ne ganze Menge an Arbeit um die ganzen Unterlagen dafür zusammen zu bekommen " Aber alles halb so schlimm. Hier mal ne Liste was man dafür braucht:

-Für das RMIT benötigt man einen DAAD Sprachtest, welcher meiner Meinung nach gut machbar ist. Der Sprachtest wurde an meiner Uni kostenlos angeboten.

-Ein Motivationsschreiben von ca 500 Wörtern und eine Referenz von einem Dozenten in Deutschland.

-Unterlagen ´, welche man von der Gostralia Seite runterladen kann.

Die ganzen Unterlagen schickt man dann nach Gostralia und die schicken diese dann weiter nach Australien.Die Bewerbung als solches war wirklich nicht schwer. Nach ca 8 Wochen bekam ich dann meine Zusage.

Man bekommt dann einen Leitfaden von Gostralia zugeschickt, der echt

super ist. Also stand somit dem Auslandssemester nichts mehr entgegen.

## **2.Studiengebühren und Auslandsversicherung**

Kurz nachdem ich meine Zusage bekommen hatte habe ich dann die Studiengebühren und die Gebühren für die Krankenkasse ans RMIT überwiesen.Versichert war ich über die OSHC.

## **3.Flugbuchung**

Meinen Flug habe ich über STA Travel gebucht.Ich hatte mich dafür entschieden erstmal nur den Hinflug zu buchen da ich nicht genau wusste wie lange ich noch länger in Australien zum reisen bleiben wollte.Mein Flug hat mich 700 Euro gekostet mit Emirates. Ich bin von Düsseldorf nach Dubai und von dort aus nach Melbourne geflogen. Insgesamt war ich 25 Stunden unterwegs. Ich habe mir den Flug sehr anstrengend und schlimm vorgestellt. Aber vor lauter Aufregung gingen die Stunden im Flugzeug überraschenderweise schnell um. Den Rückflug habe ich dann wieder bei STA Travel in Melbourne gebucht. Der Rückflug war teurer, da ich an Weihnachten geflogen bin.

## **4.Visum**

Um das Visum beantragen zu können benötigt man eine CoE Nummer, welche man bei der Studienplatzusage bzw dem Letter of Enrollment zugeschickt bekommt. Das Visum habe ich online beantragt und nach 15 Minuten hatte ich schon die Bestätigung bekommen. Ich war verwundert wie schnell das ging. Was mich auch verwundert hat war Preis von über 300 Euro. Mit dem Visum hat man die Erlaubnis 20 Stunden zu arbeiten die Woche.Ich habe mir sicherheitshalber die Bestätigung ausgedruckt was man aber eigentlich nicht braucht.

## **5.Konto**

Ich war mir vorab echt unsicher wie ich das in Australien mit dem Geld machen soll. Ich habe mich dann dazu entschlossen ein Konto über die DKB zu eröffnen. Dieses war komplett kostenlos und damit kann ich an allen Geldautomaten in Australien Geld abheben.

In Australien habe ich mir dann noch ein Konto bei der Commonwealth Bank eröffnet was auch kostenlos war. Wenn man in Australien neben der Uni arbeiten will muss man sich meistens ein australisches Konto zulegen. Man kriegt hier zudem sehr hohe Zinsen. Also habe ich mein Geld vom deutschen Konto alles rüber auf das australische Konto geholt.

## **6.Wohnungssuche**

Ich würde raten sich für die erste Woche ein Hostel in Melbourne zu buchen und vor Ort erst mit der Wohnungssuche anfangen. Ist zwar ein komisches Gefühl ohne festen Wohnsitz nach Australien zu fliegen aber ich kenne keinen der kein Zimmer in Melbourne gefunden hat. Es ist sehr hilfreich bei gumtree.com eine Anzeige zu schreiben und dort auf dem Wohnungsmarkt zu suchen. In der Orientierungswoche von der RMIT werdet ihr soooooo viele Leute kennenlernen die alle noch eine Wohnung brauchen. Ihr findet auf jeden Fall was. Ich kenne einige die sich dort mit mehreren zusammen getan haben und dann ein Haus gemietet haben. Die Wohnungssuche ist wirklich nicht schwer in Melbourne. Man kann meist sogar von einem auf den anderen Tag einziehen da die Mieten hier wöchentlich bezahlt werden und man somit auch wöchentlich ausziehen kann.

Ich habe mich für eine zweier WG in Glen Huntly entschieden, etwas außerhalb von Melbourne Central ( ca 25 Minuten mit dem Zug).

Die Mieten hier sind höher als in Deutschland aber auch nicht wesentlich. Man zahlt die Mieten wöchentlich. Die Preise liegen meist so zwischen 160-

250 \$die Woche. Je nachdem was man sucht.

## **7.Öffentliche Verkehrsmittel**

Die Transportmittel in Melbourne sind sehr gut. Hier gibt es wohl leider kein Semesterticket so wie in Deutschland und das Zugfahren hier ist relativ teuer. Hier gibt es solche Myki Cards die man mit Geld aufladen muss und dann vor jeder Zugfahrt in ein Lesegerät einchecken muss. Ich habe am Tag um die 5 Euro für die Fahrten gezahlt. Auf den Monat hochgerechnet sind das dann schon an die 130-150 Euro gewesen. Damit hatte ich anfangs nicht gerechnet. In der Stadt selber gibt es die Circle Tram mit der man umsonst durch den CBD Teil fahren kann. Ich bin damit wohl nur einmal gefahren da man alles auch sehr gut zu Fuß erreichen kann



*Flinder Street Station, ca 10 Gehminuten vom RMIT entfernt*

## **Das Leben als RMIT Student**

Eine Woche vor offiziellem Studiengbeginn gibt es die sogenannten Orientation Days, welche drei Tage lang dauern. Der erste Tag begann um 09:00 Uhr morgens. Die ganzen neuen Austauschstudenten trafen sich in der Storey Hall. Die Stimmung war von Anfang an gut da jeder neue Leute

kennen lernen wollte. Zu Anfang gab es ein paar wichtige Informationen zum RMIT, Kurswahl, Reisetipps in Australien und ein Polizist kam um uns über die "Gefahren" in Melbourne aufzuklären. Danach gab es gratis Lunch und dann man wurde man in Gruppen eingeteilt um sich seinen Stundenplan zusammen stellen. Zudem hatte man die Möglichkeit sich in neue Kurse einzuschreiben. Ich hatte das Problem das ich in keinen Kurs reingekommen bin den ich zuvor von Deutschland aus gewählt hatte. Also hieß es komplett neue Kurse aussuchen. Im Endeffekt habe ich mich für drei Kurse entschieden. Man hat die Wahl zwischen drei oder vier Kursen. Ich würde definitiv zu drei Kursen raten. Das hört sich erstmal wenig an aber dank regelmäßiger online tests, assignments und group works hat man damit schon genug zu tun. Am ersten Abend gab es dann gratis BBQ und Getränke mit anschließender Party. Fleißig wurden Handynummern ausgetauscht, Freundschaften geschlossen und alle genossen wirklich sehr den Abend. Etwas verkatert leider und immer noch müde vom Jetlag ging der zweite Tag dann auch wieder früh los. Diesmal stand ne Stadtrallye auf dem Plan mit wieder anschließendem BBQ.



*Free BBQ vom RUSU*

Also man muss schon sagen dass das RMIT einen großzügig mit Essen und Trinken versorgt. Abends ging es dann ins Asian Beer Cafe (ABC) was ein Muss ist wenn man in Melbourne lebt. Am dritten Tag bekam man dann seine Student ID Cards und man konnte noch Fragen klären, wenn man dann noch welche hatte.

Darauf den Montag ging es dann offiziell mit den Vorlesungen los. Anfangs war es zwar schon komisch die Vorlesung auf Englisch zu haben und man versteht nicht alles aber man gewöhnt sich relativ schnell daran.

Für einmalig 10\$ kann man Mitglied beim RUSU (Rmit University Student Union) werden. Das haben sogut wie alle Studenten gemacht. Damit hat man kostenlosen Zutritt zu vielen Events und wöchentlichem gratis BBQ mit Getränken.

Zu den Vorlesungen. Der Stundenplan war im Vergleich zu dem in Deutschland sehr wenig. Ich hatte dreimal die Woche für je 4 Stunden Uni. Jedoch muss man wöchentliche Online Tests und regelmäßige Assignments abgeben. Dadurch habe ich in Australien sogar mehr für die Uni gemacht als in Deutschland. Das gute an den ganzen Assignments ist, dass das Final Exam am Ende des Semesters in der Regel nur zu 40-60 % in die Endnote mit eingeht. Die Professoren sind sehr hilfsbereit am RMIT. Man spricht die Professoren mit Vornamen an und wenn man mal Hilfe braucht bekommt man die auch auf jeden Fall.

Wenn man Abends mal ausgehen möchte hat man in Melbourne gute Chancen dazu. Es gibt unzählige Bars und was man sich alles noch so vorstellen kann. Melbourne ist eine unglaublich lebhafteste Stadt.

Hier mal ein paar Bilder von meinem Auslandssemester



*Building 80*



*Infogebäude*



*Melbourne vom Yarra River aus*



*RMIT Aufenthaltsraum*





*Brighton Beach*



*Melbourne*



*Sydney*



*Tasmanie*

Das Reisen in Australien ist auch gar nicht "so teuer" . Bei Jetstar kann man immer mal wieder sehr günstige Angebote finden. So bin ich zum Beispiel nach Sydney hin und zurück für ca 50 Euro geflogen und nach Tasmanien für um die 60 Euro.

Die Lebenskosten in Australien sind deutlich teurer als in Deutschland. Meistens ist alles doppelt so teuer. Aber es gibt immer wieder Specials in den verschiedenen Lebensmittelläden und nach ein paar Wochen weiß man dann wo man günstige Sachen her bekommt.

Abschließend zu meinem Aufenthalt in Down Under muss ich sagen, dass mir diese Reise viele Erfahrungen gebracht hat. Ich lernte eine andere Lebensweise kennen, verbesserte mein Englisch und schloss viele neue Freundschaften aus aller Welt. Ich würde sofort noch einmal ein Auslandssemester absolvieren und überlege sogar meinen Master eventuell in einem anderen Land zu machen.



# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

